

Stellungnahme

Eingebracht von: Zimmel, Petra

Eingebracht am: 17.09.2020

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf bezüglich der Covid 19 Massnahmen, der behördlicher Willkür Tür und Tor öffnet und mit unseren demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar ist.

Studien zeigten schon Anfang März 2020, dass sämtliche Maßnahmen, die die Bundesregierung getroffen hatte, sinnlos und absolut falsch waren.

Es wurde enormer Schaden und riesiges Leid angerichtet und Gegenstimmen von Ärzten wurden absolut nicht ernst genommen bzw. überhaupt nicht angehört sondern diese Menschen wurden als Verschwörungstheoretiker bezeichnet und diskreditiert.

Statt davon abzurücken, sollen diese Maßnahmen jetzt auch noch verschärft werden!

Die amerikanische Seuchenbehörde CDC korrigierte die "Covid19"-Todeszahlen dieser Tage um 96% nach unten. 85% aller testpositiven Menschen bemerken zudem von dieser "Erkrankung" gar nichts. Eine symptomlose Übertragung ist ein Mythos, der einer wissenschaftlichen Überprüfung nichtstandhält: Die für eine Übertragung notwendige Virusmenge kann im Körper nicht erzeugt werden, ohne Gegenwehr (=Symptome) hervorzurufen.

Von März bis Mitte September sind statistisch 44.000 Menschen in Österreich gestorben.

Dieser Zahl steht die aktuelle Zahl der "Corona-Opfer" gegenüber: 757. Nach Auffassung der CDC sind davon 727 Todesfälle in den 44.000 enthalten!

Aktuell werden jeden Tag noch schlimmere "Horror-Zahlen" verbreitet. Ich ersuche die Bundesregierung zu bedenken, dass, ob es sich um normale, niedrige oder hohe Testpositiven-Zahlen handelt, nicht gesagt werden kann, weil in den Jahren davor nie untersucht wurde, wie viele Menschen einen positiven Test auf Coronaviren liefern!